

Mein Liebstes! Steye, d. 8./10. 1939.

Deinen l. Brief habe ich am 6./10. erhalten u. kannst Dir denken wie ich mich freute besonders weil ich sehe das es Dir so gut geht. Du wirst es daher noch nicht bereut haben das Du hingefahren bist, kannst froh sein das Du noch zur rechten Zeit hingekommen bist. Nach Holland kann ich nur wenn ich ein Permit zum Weiterreisen habe, vielleicht könntest Du Dich erkundigen das sie mirs zur Post schicken wenn die Einreise möglich ist. Habe diese Woche Familie Breitler geschrieben. Wächel hat noch keine Arbeit er dankt für Deine Geburtstagswünsche. Ich habe bei Frau Mitter im Geschäft täglich 2 Std. eine Bedienung von 8-10<sup>U</sup> bekomme 20 Rm. monatl. Habe es vorige Woche gründlich geputet da habe ich mit die 1½ Tage 8 Rm u. das Essen bekommen. Ich habe noch zu essen was ich brauche. Die Schmiere Glermi läßt Dich grüßen sie sagt das dort die Milch teuer ist. Du wirst sie durch die Schule so billig haben. Deine Adr. brauchst Du mir auf der Rückkarte nicht schreiben aber die Postadresse.

Abhefter:

Postkarte (Antwort)  
Carte postale — réponse



Abfender: *S. B.*

*Weyer Ob. Do.*

Wohnort, auch Zustell- oder Leitpostamt

*Brunkenstr. 4*

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk od. Postschließfachnummer

*Bin froh daß Du das Bild bekommen hast. Bei uns ist seit Mitte Sept. das Wetter sehr schlecht es regnet u. ist sehr kalt. Die Hedda u. die So lassen Dich wissen. Auch die Skansparteien. Onkel Eduard ist schon zuhause von Hospital. Onkel Fritz u. Tante werden wenn es geht nach Schweden fahren. Schick Dir die Hedda wie geschrieben ich habe ihr nämlich geschrieben. Nun mein Liebstes sei recht oft geküßt Deine Mama  
Anch. v. J. Datz. Grinsen  
Eis u. Frosch, von mir  
auch an H. Richter u. Tochter.*

Postkarte mit Antwortkarte  
Carte postale avec réponse par carte



*Herrn*

*Cristian Gyken u. Frau  
J. M. Komperstraat 65  
III Sloch  
Amsterdam*

*Holland*

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer